

ISH in Frankfurt/Main

Neues in der Gebäude- und Energietechnik

Vom 15. bis 19. März 2005 ist es wieder soweit: Hersteller, Handwerk und Handel, Ingenieur- und Architekturbüros, Wohnungsbau- und Immobiliengesellschaften, Dienstleister, Behörden und Hochschulen – sie alle treffen sich auf der ISH, der internationalen Fachmesse für Gebäude- und Energietechnik, Erlebniswelt Bad, Klima- und Lüftungstechnik. Mehr als 2300 Aussteller aus aller Welt zeigen in Frankfurt am Main ihre Produkte und Innovationen.

Gewerke übergreifende Systemlösungen

Zur ISH werden rund 180000 Fachbesucher erwartet, belegt ist eine Bruttoausstellungsfläche von 254000 m². Für die Elektrofachkraft weniger interessant sein dürften die Messeschwerpunkte Wellness und Design im Badezimmer. Anders sieht es allerdings bei den Gewerke übergreifenden Themen aus, wie Energieeinsparung und Ressourcenschonung mit Systemlösungen aus Heiz-, Klima- und Gebäudetechnik in Verbindung mit regenerativen Energien. Die Sonderschau „Renewable energies in systems for houses“ präsentiert die Systemintegration von konventioneller Heizungstechnologie und erneuerbaren Energien. Solarthermie, Holz und Pelletfeuerung, Wärmepumpen, Photovoltaik oder die Zukunftstechnik Brennstoffzelle

werden täglich im Vortragsprogramm thematisiert. Organisiert wird die Veranstaltung vom Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik in Kooperation mit der Messe Frankfurt in der Galleria 1 Nord.

Aircontec: Klima- und Lüftungstechnik

In den Hallen 5.0, 5.1 und 6.2 zeigt die Klima- und Lüftungstechnik unter dem Messenamen „Aircontec“ ihre Komponenten, Systeme, Anlagen und Dienstleistungen. Die Bedeutung der „Aircontec“ im Verbund der ISH wird in diesem Jahr durch das erstmals veranstaltete Klima-Forum hervorgehoben. Die in Halle 5.1 angesiedelte Veranstaltung liefert Branchenwissen zu den Themenblöcken:

- Zentrale Klimasysteme für Mensch und Gebäude: Anhand

der Komponenten der Zentralgeräte und ihrer Funktionen wird präsentiert, wie diese innovativen Technologien ideale Raumluftzustände bei optimaler Energieeffizienz schaffen.

- Hygiene und Energieeffizienz – Instandhaltung in der Klimatechnik: Die Sonderschau liefert einen Überblick über Instandhaltungs- und Reinigungstechnologien und das Dienstleistungsspektrum. Die sach- und fachgerechte Instandhaltung und Reinigung raumlufttechnischer Anlagen ist entscheidend für einen energetisch optimalen und hygienisch einwandfreien Anlagenbetrieb.
- Architektur und Klimatechnik: Dieser Schwerpunkt zeigt anhand von Beispielen, wie mit flächenorientierten und dezentralen Raumkühlssystemen eine ideale Verbindung zwischen Architektur und Klimatechnik realisiert werden kann. Mit architektonisch ansprechenden Komponenten lässt sich Klima- und Lüftungstechnik als gestalterisches Element in den Raum eingliedern.

In das Klima-Forum integriert, präsentieren sich auch Anbieter von Raumklimageräten. Gerade im Bereich der Modernisierung und Sanierung haben diese Geräte einen festen Platz in der technischen Gebäudeausrüstung erobert. Hierzu trugen insbesondere der überschaubare technische Installationsaufwand sowie die Flexibilität der Installationsvarianten bei. Die breite Pro-

duktpalette der Raumklimageräte reicht vom einfachen Portable bis zum „Variable Refrigerant Flow (VRF)“-gesteuerten Multi-Splitsystem.

Ergänzend zum Klima-Forum findet in der Halle 6.2 bereits zum achten Mal die Sonderschau „Wohnungslüftung“ statt. Sie zeigt, wie im Neubau oder im Gebäudebestand mit zentralen und dezentralen Wohnungslüftungssystemen ein behagliches Wohnraumklima bei niedrigen Heizkosten möglich ist. Die Sonderschauen werden unter der Federführung des Fachinstitutes Gebäude-Klima und der Messegesellschaft sowie dem ZVSHK organisiert. Ergänzend dazu informiert der Zentralverband Sanitär Heizung Klima in seinem Forum für Gebäude- und Energietechnik in Halle 5.0 über Energiedienstleistungen rund um das Haus.

Nachwuchsförderung, Jobs und Karriere

Auch die Nachwuchsförderung spielt bei der ISH eine besondere Rolle. Im „Treffpunkt Zukunft – Jobs und Karriere online“ können Firmen fachspezifisches Personal und Nachwuchskräfte werben. Fachkräfte, Studenten, Diplomanden und Job- bzw. Ausbildungsplatzsuchende finden im Gegenzug die passenden Angebote oder können kostenlos ihr Profil hinterlegen.

www.ish.messefrankfurt.com ■

EMV in Stuttgart

Elektromagnetische Verträglichkeit im Fokus



Die EMV – internationale Fachmesse mit Workshops für Elektromagnetische Verträglichkeit – findet vom 15. bis 17. März 2005 in Stuttgart statt. Der Wechsel zwischen der EMV mit Kongress in Düsseldorf sowie der

EMV mit Workshops im Süden Deutschlands hat sich in den letzten Jahren bewährt.

Die Fachmesse wird von einem umfangreichen Workshop-Angebot in Deutsch und Englisch begleitet: In 37 praxisorientierten Veranstaltungen geben Experten der Branche so-

wohl EMV-Fachwissen als auch praxisbewährte Lösungen und aktuelle Anwenderberichte weiter. Ingenieure und Techniker aus der Planung, Projektierung und Entwicklung elektronischer Systeme und Geräte, aus der Qualitätssicherung und Zertifizierung, EMV-Testingenieure und Mitarbeiter von Prüflaboren finden in den dreistündigen Workshops Antworten auf typische Fragestellungen. Thematisch wird dabei die gesamte EMV-Bandbreite aufgegriffen.

Die Themenkreise der Workshops sind:

- Grundlagen für Neu- und Quereinsteiger
- Normung, CE-Kennzeichnung und Marktaufsicht
- Leiterplatten
- Geräte
- Systeme und Anlagen
- Konstruktion
- Umrichtertechnik
- Kraftfahrzeugtechnik

- Datennetze
- Funktechnologien (ZigBee, Bluetooth, WLAN)
- Mess- und Prüftechnik
- Prüfungen, Mess- und Konformitätsunsicherheiten
- Schirmungskonzepte, Gehäuse- und Kabelschirmung
- funktionale Sicherheit
- Aspekte für Immissions- und Arbeitsschutz.

Ein besonderes Highlight des Programms ist die Plenarveranstaltung am Mittwoch, dem 16. März 2005 von 12:30 bis 14 Uhr, mit den Themen:

- Stabilitätsfaktor EMV (Referent: Prof. Dr.-Ing. Ernst Habiger, Technische Universität Dresden)
- Regulierung und Harmonisierung der EMV im globalen Markt (Dipl.-Ing. Anton Kohling, Technischer Leiter EMV-Zentrum, Siemens A&D, Erlangen)
- Aktuelle Trends in der Kfz-Elektronik/Telematik und daraus resul-

tierende neue EMV-Anforderungen (Dipl.-Ing. Peter Häussermann, Leiter Elektrik/Elektronik Telematik, Mercedes Car Group Entwicklung, DaimlerChrysler AG, Sindelfingen)

Wie in den Workshops dreht sich auch auf der Fachmesse alles um die Senkung von Entwicklungskosten, Steigerung der Produktqualität und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit. Die Aussteller, voran führende Firmen der Branche, zeigen ihre neuesten EMV-Produkte und Dienstleistungen. Wie in den vergangenen Jahren wird den Fachbesuchern eine umfassende Darstellung des gesamten EMV-Spektrums geboten. Auf dem Messeforum beziehen Experten innerhalb von Podiumsdiskussionen Stellung zu aktuellen Fragen. Die Aussteller nutzen das Forum, um Hintergrundinformationen zu ihren Produkten zu geben.

www.e-emv.com